2.2021
23. Jg., SchVw spezial
ISSN 1438-1907 · B 7645
Art.-Nr. 69388 102

spezial

SchulVerwaltung

Zeitschrift für Schulgestaltung
und Schulentwicklung

ONLINE-AUSGABE
auf
www.schulverwaltung.de
KOSTENLOS
für
Premium-Mitglieder

Näheres zu Ihrem persönlichen Freischaltcode finden Sie im Produkt!

IM BLICKPUNKT
Die Entwicklung der Aufgaben der Schulaufsicht zwischen Aufsicht, Beratung und Unterstützung.
Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

MANAGEMENT
Beratung von Schulen durch Schulaufsicht – Eine Frage der Haltung?
Prof. Dr. Kathrin Dedering

AUS DER PRAXIS
Wünsche an die Schulaufsicht
Udo Beckmann

Carl Link

www.schulverwaltung.de

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Prof. Dr. Nina Bremm
Herausgeber der SchulVerwaltung spezial

Schulaufsicht zwischen Unterstützung, Kooperation und Kontrolle

Liebe Leserin, lieber Leser,

lange Zeit bildeten vor allem administrative Aufgaben die Grundlage der Arbeit von Schulaufsicht und weniger die pädagogische Unterstützung und Qualitätsentwicklung in Einzelschulen. Doch das Konzept einer Schulaufsicht ist im Zuge der Überprüfung der Steuerungssystematik im Schulwesen in Bewegung gekommen. Aufbrechende Verwaltungshierarchien und die Verlagerung von Aufgaben- und Verantwortlichkeiten durch Deregulierung und Dezentralisierung prägen diese Veränderungen. Inzwischen ist im Agieren von Schulaufsicht mehr Flexibilität entstanden. Anderseits existieren jedoch nach wie vor starre Strukturen und Verfahrensweisen.

Was kennzeichnet nun aber konkret diese offensichtlich im Umbruch befindliche Schulaufsicht? Welche Rollen und Aufgaben können beschrieben werden? Und wie lässt sich diese »neue Schulaufsicht« mit Blick auf die Kooperation mit Schulleitung und Schule beschreiben? Diese Ausgabe der SchulVerwaltung spezial greift diese und weitere Fragen auf.

In einem ersten Teil werden die Aufgaben- und Rollenkomplexität von Schulaufsicht analysiert, deren Sandwichposition im Bildungssystem beschrieben und die Schnittstellenarbeit in der Systemsteuerung in den Blick genommen. Nicht zuletzt werden die Verantwortlichkeiten von Schulleitung und Schulaufsicht auch im trinationalen Vergleich vorgestellt.

Der zweite Teil fokussiert die schulaufsichtlichen Aufgaben der Beratung und Unterstützung. Beschrieben wird, wie – als Grundvoraussetzung – dialogische Prozesse ohne Herrschaftsansprüche auf Augenhöhe initiiert werden können. Schulen mit besonderen Herausforderungen brauchen besonders breite Unterstützung. Wie diese konkret aussehen kann, wird in weiteren Beiträgen beschrieben.

Auch Schulaufsicht braucht Unterstützung. Fortbildungskonzepte für die Schulaufsicht werden im dritten Teil von den teilnehmenden Schulaufsichten im Programm »LiGa – Lernen im Ganztag« reflektiert.

Im letzten, vierten Teil dieser Ausgabe richten Akteure aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Wünsche an »ihre« Schulaufsicht, dabei geht es um die Grundausrichtung der Schulaufsicht, ihre Arbeitsweise, konkrete Unterstützungsformen sowie um die Frage, ob und wann es wirklich Aufsicht und Kontrolle braucht.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Ausgabe Anregungen für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe bieten können und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Jetzt Premium-Mitglied auf **SchulVerwaltung.de** werden
und die Online-Ausgabe Ihres Produktes kostenlos freischalten:

ONLINE-AUSGABE
auf
www.schulverwaltung.de
KOSTENLOS
für
Premium-Mitglieder
Jetzt Premium-Mitglied werden und kostenlos freischalten!

1. Gehen Sie gleich online auf
www.schulverwaltung.de/freischalten
2. Geben Sie Ihren **persönlichen Freischaltcode** ein und schalten Sie sich Ihr Produkt in wenigen Minuten kostenlos online frei.

SchulVerwaltung.de
... lässt keine Fragen offen.

ALT

Die Entwicklung der Aufgaben der Schulaufsicht zwischen Aufsicht, Beratung und Unterstützung 52

Ist das Verhältnis zwischen Schulaufsicht und Schulleitung tatsächlich strukturell gestört, wie Rosenbusch noch 1994 formulierte? Oder gelingt es einer Schulaufsicht des 21. Jahrhunderts, Aufsicht, Beratung und Unterstützung zu verzahnen und kooperativ-partizipativ in ihren Rollen zu agieren? Der Beitrag skizziert Entwicklungslinien.

Schulaufsicht: Sandwich-Position im Bildungssystem 57

Die Autoren resümieren grundlegende Erfahrungen vieler reformerischer Veränderungen im Spannungsfeld zwischen Policy und Praxis mit Blick auf das Mehrebenensystem von Schule. Dabei greifen sie auf relevante Beiträge zurück, welche die hier vorliegenden Gedanken und Ideen noch weiter und differenzierter ausführen.

NHALT

EDITORIAL 49

IM BLICKPUNKT

Stephan Gerhard Huber
Die Entwicklung der Aufgaben der Schulaufsicht zwischen Aufsicht, Beratung und Unterstützung 52

Nina Bremm, Esther Dominique Klein
Unterstützung – Kooperation – Kontrolle 55

Michael Schratz, Christian Wiesner
Schulaufsicht: Sandwich-Position im Bildungssystem 57

Christina Luig, Wolfgang Böttcher
Schulaufsicht: Mitte und Mittler 60

David Kemethofer, Livia Jesacher-Rößler
Verantwortlichkeiten von Schulleitungen und Schulaufsichten 64

AUS DER PRAXIS

Udo Beckmann
Wünsche an die Schulaufsicht 85

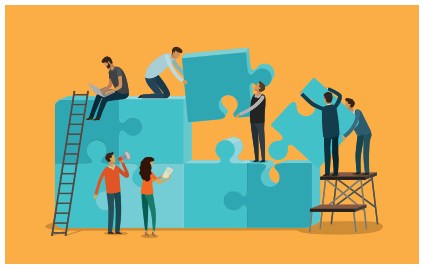
Gudrun Wolters-Vogeler
Wünsche an die Schulaufsicht 86

Simone Fleischmann
Wünsche an die Schulaufsicht 87

Regine Komoss
Wünsche an die Schulaufsicht 88

Beratung von Schulen durch Schulaufsicht – Eine Frage der Haltung? 67

Ausgehend von der Doppelfunktion der Schulaufsicht thematisiert der Beitrag das Spannungsfeld von Aufsicht und Beratung und daraus erwachsende Rollenkonflikte von Schulaufsichtsbeamt/-innen bei der Beratung von Schulen. Er stellt die Bedeutsamkeit der persönlichen Haltung der Beratenden heraus, durch die hierarchisch-strukturelle Aspekte in den Hintergrund treten können.



Die Zusammenarbeit von Schulaufsicht und Schulleitung fördern 82

Wie können Schulleitungen und Schulaufsicht die Qualitätsentwicklung von Ganztagsschulen gemeinsam unterstützen – und was brauchen sie dafür? Dies ist eine zentrale Frage, auf die das Programm „LiGa – Lernen im Ganztag“ Antworten geben möchte.

Schulreform: Schulforschung weiß mehr als Schulforschung weiß. 92

In dieser Rezension wird der mit einiger Sicherheit umfang- und facettenreichste Beitrag zur Schulreform, der in der deutschen Schulentwicklungsforschung bis jetzt publiziert wurde, besprochen. Die Entwicklung von Schulreformen in der Bundesrepublik (teils auch im deutschsprachigen Raum), ihre Gegenwart und möglichen Zukunft sowie ihr Ertrag, ihre Defizite und offenen Fragen, das alles sind die behandelten Themen.

Jan von der Gathen
Wünsche an die Schulaufsicht 89

Frido Koch
Wünsche an die Schulaufsicht 90

Autor: Anonym
Wünsche an die Schulaufsicht 91

Ulrich Heinemann
Schulreform: Schulforschung weiß mehr als Schulforschung weiß. 92

MANAGEMENT

Kathrin Dedering
Beratung von Schulen durch Schulaufsicht – Eine Frage der Haltung? 67

Hannelore Trageser, Stephan Gerhard Huber
Schulen mit besonderen Herausforderungen unterstützen 70

Evelyn Neumann, Torsten Klieme
Veränderungen sind möglich! Wie Schulaufsicht auch in schwierigen Situationen Unterstützung bieten kann. 74

Siegfried Arnz
Risiko-Schüler/-innen nachhaltig für das Lernen gewinnen 78

Stephan Gerhard Huber, Nadine Schneider
Führungskräfteentwicklung der Schulaufsicht 81

Anna Margarete Davis, Anne Stienen
Die Zusammenarbeit von Schulaufsicht und Schulleitung fördern 82

SERVICE

Impressum 77

Vorschau 94